

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Markus Grothoff
	Telefon (0202)	563 - 5514
	Fax (0202)	563 - 8422
	E-Mail	Markus.Grothoff@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.08.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0583/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.09.2017	BV Uellendahl-Katernberg	Entscheidung
Hainstraße - barrierefreier Ausbau der Haltestellen im Zuge von projektierten Straßenbauarbeiten		

Grund der Vorlage

Umsetzung der gesetzlichen Vorgabe zum barrierefreien Ausbau aller Haltestellen im Stadtgebiet im Zuge der Straßensanierung Hainstraße.

Beschlussvorschlag

Der barrierefreie Ausbau von neun Haltestellen an der Hainstraße wird zu Baukosten in Höhe von 200.000€ beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Reichl

Begründung

In der Hainstraße soll im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes zwischen der Hainstraße 56 und der Einmündung zum Westfalenweg eine neue Fahrbahndecke aufgebracht werden.

Die Stadt Wuppertal ist gesetzlich verpflichtet alle Haltestellen im Stadtgebiet barrierefrei herzustellen. Es ist daher sinnvoll und wirtschaftlich in diesem Zusammenhang an der Hainstraße auch alle Haltestellen barrierefrei auszubauen.

Die Haltestellen im genannten Bereich der Hainstraße werden mit 16 cm hohen Bordauftritten und taktilen Elementen im Bereich des ersten Buseinstieges ausgebaut. Am

Beginn und Ende des Haltestellenbereiches führen je 2,00 m lange Rampen den Gehweg (Haltestellenbereich) wieder auf die Bestandssituation zurück.

Eine Ausnahme wird es jedoch geben, die Haltestelle „Hainstraße Mitte“ in Fahrtrichtung Westfalenweg vor dem Gebäude Hainstraße 92 kann aufgrund von vorhandenen Grundstückszufahrten nicht barrierefrei umgestaltet werden. Die Haltestelle befindet sich in einem überlangen Überfahrtsbereich sodass ein Bordauftritt von 16 cm Höhe nicht realisiert werden kann. Eine Verlegung der Haltestelle wurde in Abstimmung mit den WSW geprüft, ist jedoch nicht möglich, da aufgrund der Vielzahl der Haltestellen in der Hainstraße die Abstände zwischen den einzelnen Haltestellen zu gering werden würden. Um die Situation für mobilitätseingeschränkte Menschen dennoch zu verbessern wurde ein Bordauftritt von 6 cm gewählt um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern und gleichzeitig die Überfahrt zu den Grundstücken zu gewährleisten.

An der Infrastruktur der Haltestellen, in der Zuständigkeit der WSW, sind keine Änderungen geplant.

Hinweis: Im Jahre 2016 wurde die Haltestellen am Bethesda Krankenhaus bereits barrierefrei ausgebaut.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Der Barrierefreie Ausbau von neun Haltestellen an der Hainstraße kostet insgesamt 200.000€.

Gemäß Berichterstattung VO/0447/17 vom 09.06.2017 im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW am 04.07.2017, ist im Rahmen der Umsetzung des KInvFG für die Lärmsanierung in der Hainstraße ein Gesamt- Budget von 1,433 Mio.€ eingeplant.

Aus dem Gesamtbudget werden 200.000 € für den barrierefreien Ausbau der neun Bushaltestellen als städtebauliche Einzelmaßnahme bereitgestellt.

Zeitplan

Die Umsetzung erfolgt sukzessive zu den Straßenbauarbeiten an der Fahrbahn. Diese beginnen Anfang des Jahres 2018 und werden bis zum Sommer 2018 abgeschlossen.

Anlagen

Lagepläne

Haltestelle Friedhof Bredtchen

Am Bredtchen

Am Wasserturm

Hainstraße Mitte

Am Anschlag

Am Bredtchen Richtung Hochstr.

Am Wasserturm Richtung Hochstr.

Bremer Straße